

## Veranstaltungsort

Kinder- und Jugendkulturzentrum  
„Alte Brauerei“  
Schaupenstiel 20  
37154 Northeim

## Anmeldung

Landkreis Northeim  
Fachbereich 23 Migration und Integration  
z.Hd. Silvia Katowiec  
Medenheimer Str. 6/8  
37154 Northeim

oder per E-Mail an [skatowiec@landkreis-northeim.de](mailto:skatowiec@landkreis-northeim.de)

Anmeldungen sind bis zum 12.11.2018 möglich. Bitte geben Sie Ihren Namen und ggf. Institution, sowie Wünsche für das gemeinsame Mittagessen (vegetarisch/vegan/...) an.

**Zur Veranstaltung laden ein:** Die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft mit dem Projekt WIP, die Bildungskoordination für Neuzugewanderte sowie die Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe des Landkreises Northeim.



*Mit Ihrer Teilnahme am Fachtag stimmen Sie der Veröffentlichung der Tagungsbilder zum Zwecke der Verbreitung der Inhalte/ Bekanntmachung zu.*

## FACHTAG

### Passgenau = passt genau?

### Perspektiven für zugewanderte Frauen II

20. November 2018

9 - 16 Uhr



## Programm

09:00 Uhr Ankommen

09:20 Uhr **Begrüßung**

*Katja Taranczewski,*

*Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung; und*

*Tina Heistermann,*

*Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Northeim*

09:45 Uhr **Partizipativer Vortrag:**

**Passgenau = passt genau?**

*Dr. Kerstin Bueschges,*

*Expertin für Genderkompetenz im interkulturellen Kontext*

10:45 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr **Zugewanderte Frauen als Zielgruppe**

**– was braucht es, um sie zu erreichen?**

*Dachverband der Migrantinnenorganisationen e. V. (angefragt)*

11:30 Uhr **Projektvorstellung**

**„Frauen(t)räume – Räume für Frauen“**

*Manja Taylor und Monika Rietze,*

*Eigenbetrieb Celler Zuwanderungsagentur*

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr **Bewegte Begegnung**

13:20 Uhr **Arbeit in Gruppen**

14:45 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr **An die Frau gebracht:**

Präsentation der Ergebnisse  
sowie Perspektiven und Ideen für 2019

Fast die Hälfte der in den letzten Jahren vom Landkreis Northeim aufgenommenen geflüchteten Menschen ist weiblich. Diese Zahl entspricht etwa dem Frauenanteil an der Landkreisbevölkerung insgesamt, zu der auch viele Frauen gehören, die schon vor längerer Zeit hierher zugewandert sind oder eine entsprechende Familiengeschichte haben. Viele Angebote von Beratungsstellen und Institutionen sind auch offen für Migrantinnen, erreichen sie jedoch in vielen Fällen nur bedingt.

Zu Beginn dieses zweiten Fachtags werden wir uns damit beschäftigen, was Passgenauigkeit der Angebote bedeutet und wie diese erreicht werden kann. Danach werden wir von zugewanderten Frauen selbst hören, auf welchen Wegen und mit welchen Themen sie angesprochen werden können. Ein beispielhaftes Projekt aus Celle soll weitere Impulse in der Arbeit mit migrantischen Frauen und Anregungen für den Austausch am Nachmittag geben.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Jugendherberge und Zeit für den Austausch untereinander, werden am Nachmittag unsere eigenen Angebote im Mittelpunkt stehen. In Arbeitsgruppen diskutieren wir, wie gut wir bislang zugewanderte Frauen erreichen und wie wir die Struktur und Inhalte unserer Angebote noch besser an die Zielgruppe anpassen können. Dabei wollen wir auch voneinander lernen.

Wir freuen uns auf Ihre Kenntnisse, Perspektiven und Ideen!